

Zeil empfängt Weiden zum letzten Heimspiel

Derzeit Platz vier und ein Punktekonto von 17:15 Punkten. Eine durchaus entspannte Ausgangslage der Zeiler Bundesligakegler für die beiden letzten Saisonspiele. Das Saisonziel Klassenerhalt haben die Zeiler bereits erreicht und können daher im Heimspiel am Samstag um 13:00 Uhr gegen SKC GH SpVgg Weiden beruhigt ins Spiel gehen. Da auch der Gegner aus Weiden (Platz 5, 16:16 Punkte) das rettende Ufer bereits erreicht hat, kann davon ausgegangen werden, dass auch Weiden mit breiter Brust in Zeil auftreten wird.

Vor der Saison wurden die Oberpfälzer noch als einer der heißesten Kandidaten auf den Abstieg gehandelt. Doch bereits zu Beginn der Saison ließ das Team aus Weiden die Kritiker verstummen und war im gesamten Saisonverlauf im Mittelfeld der Tabelle zu finden.



Während man zu Hause auf der Sportanlage am Wasserwerk (8 Spiele, 6 Siege) die nötigen Punkte sammelte, konnte man auf fremder Anlage lediglich in Bamberg (6:2) und in Erlangen (5:3) die Bahn als Sieger verlassen. Diese Bilanz will man beim Gastspiel in Zeil sicherlich auf drei Siege ausbauen. Damit könnte das Team um Kapitän Dennis Greupner in der Tabelle an den Unterfranken vorbeiziehen und sich Platz vier sichern. Ein Blick auf die Schnittliste der 2. Bundesliga zeigt, dass sich derzeit keiner der Weidener Akteure in der Spitzengruppe festsetzen konnte und wohl eher die Ausgeglichenheit des Teams der große Pluspunkt der Mannschaft ist. Konkret bedeutet dies in der Schnittliste, dass sich mit Markus Schanderl (Platz 20, 589 Kegel), Manuel Donhauser (Platz 22, 588 Kegel) und Stefan Heitzer (Platz 40, 577 Kegel) lediglich drei Spieler in der Liste der Top 60 Spieler der Liga finden (Dennis Greupner 547 Kegel, David Junek 553 Kegel, Thomas Schmidt 563 Kegel). Was eine klare Prognose für das Spiel am Samstag in Zeil ebenso verhindert, ist die Tatsache, dass in der Fremde selten dieselben sechs Spieler zum Einsatz kommen. In der Fremde brachte es der SKC bisher auf stolze elf eingesetzte Spieler.

Für den 1.SKK Gut Holz Zeil ist die Marschroute für das letzte Heimspiel der Premiersaison klar. Gegen den SKC GH SpVgg Weiden soll Heimsieg Nummer Sieben auf das Habenkonto verbucht werden. Was die Aufgabe sicher nicht einfacher machen wird, ist der Ausfall des etatmäßigen Schlusspielers Bastian Hopp, der aufgrund des schon feststehenden Klassenerhaltes der Zeiler Bundesligakegler mit dem Fußballkreisklassisten SC Trossenfurt-Tretzendorf im Trainingslager im Ausland verweilt. Aus diesem Grund wird der Bundesligist aus Zeil einige Stellschrauben an der Aufstellung drehen müssen. Doch auch ohne Hopp wird der 1.SKK Gut Holz Zeil zu Hause das Ziel verfolgen, die letzte Heimpartie der Saison siegreich zu gestalten. Im Vorfeld dieser Partie konnten wir mit Zeils Holger Jahn über das anstehende Spiel sprechen: „Wir treffen am Samstag zu Hause auf den SKC GH SpVgg Weiden. Wir haben das Hinspiel in Weiden unglücklich mit 2:6 verloren, obwohl wir dort eine gute Leistung auf die Bahn bringen konnten. Für diese Niederlage wollen wir und natürlich revanchieren. Zum anderen aber geht es uns auch darum, das letzte Heimspiel der Saison siegreich zu gestalten und die durchaus



beachtliche Heimbilanz in diesem Jahr weiter aufzupolieren. Außerdem sind wir es natürlich unseren tollen Fans schuldig, auch im letzten Spiel, trotz des schon erreichten Saisonziels, noch einmal alles zu geben und diese mit einem Heimsieg in den Sommer zu verabschieden. Da wir den Klassenerhalt bereits eintüten konnten, haben wir uns nun das Ziel gesetzt Platz 4 bis zum Ende der Saison zu behaupten. Und hierfür wird es einfach notwendig sein, die zwei Punkte gegen Weiden, die mit einem Auge sicherlich auch noch auf Platz 4 spielen, zu Hause zu behalten. “